

01.06.2016 - 09:50 Uhr

GLOBAL COMPACT NETWORK SWITZERLAND UND FIRMENICH: GEMEINSAM ENGAGIERT FÜR DAS ENTWICKLUNGSZIEL WASSER UND SANITÄRVERSORGUNG

Zürich (ots) -

Genf, 31. Mai 2016 - Das Global Compact Network Schweiz hat für seine Generalversammlung von Firmenich am Standort Genf Gastrecht erhalten. Firmenich engagiert sich aktiv für die Nachhaltigkeitsagenda der UNO. Höhepunkt war die öffentliche Paneldiskussion mit führenden Expertinnen und Experten zur Thematik, wie weltweit der Zugang zu sauberem Wasser und Sanitärversorgung verbessert werden kann. Der Anlass wurde von mehr als 100 Personen besucht, Mitglieder des Global Compact Network Switzerland, Bundesverwaltung (DEZA, SECO, AMS), Personen von Universitäten, Fachhochschulen, internationalen Organisationen und Medien.

Filippo Veglio, Managing Director für globale und soziale Wirkung des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) lancierte die Diskussion indem er das wirtschaftliche Potential der Nachhaltigkeitsziele (SDGs) betonte. Die SDGs der UNO mobilisieren auch den Privatsektor, um die Armut zu beseitigen, Frieden und Gerechtigkeit zu fördern und die Umwelt zu schützen. "Die SDGs sind für die Wirtschaft eine historische Chance, um als starke und positive Kraft in die Gesellschaft hinein zu wirken", sagte Veglio. "Indem Firmen die SDGs proaktiv angehen, werden sie ihre Risiken besser im Griff haben, Konsumentenbedürfnisse antizipieren, den Zugang zu benötigten Rohstoffen sicher stellen, sich von den Konkurrenten positiv abheben und ihre Zulieferketten stärken."

2,5 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu angemessenen sanitären Einrichtungen. 800,000 Kinder sterben jährlich an Magen-Darmkrankheiten, verursacht durch verschmutztes Trinkwasser, mangelhafter Sanitärversorgung und fehlende Hygiene. "Wir wissen, dass wir diese immense Herausforderung nicht alleine meistern können", sagt Dr. Bélangère Magarinos-Ruchat, Vice-President Sustainability Partnerships Firmenich. "Das ist der Grund, weshalb wir mit gleichgesinnten visionären Spezialisten aus allen Sektoren zusammen arbeiten. So können wir unsere Wirkung gemeinsam vergrössern". "Die Wirtschaft spielt eine zentrale Rolle, wenn wir die sanitären Herausforderungen weltweit lösen wollen", betonte Cheryl Hicks, Executive Director der Toilet Board Coalition. "Durch enge Zusammenarbeit mit Entwicklungsfachleuten kann sich der Privatsektor auf multiplizierbare Initiativen fokussieren, um weltweit zu helfen, die nötigen sanitären Einrichtungen über den Markt zugänglich zu machen."

Carlos Almasque, Direktor Forschung & Entwicklung, Firmenich erklärte, wie Firmenich Hochtechnologie verwendet, um schlechte Gerüche zu eliminieren und Kunden gleichzeitig in der Entwicklung nachhaltiger Hygienelösungen unterstützt. Dr. Dimitrios Noukakis, Direktor der Massive Open Online Courses MOOC an der ETH Lausanne gab Einblick, wie mittels Online-Kursen nachhaltiges Verhalten und Innovation in Afrika beschleunigt werden können. Von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA machte Markus Bürl, Program Manager der Global Water Initiative deutlich, wie wichtig die "Public-Private-Partnership" in diesem Bereich ist, um grössere Wirkung im Bereich Wasser und Hygiene zu erreichen.

Während der Generalversammlung des Global Compact Network Switzerland (GCNS) zeigte das Team der neu errichteten Geschäftsstelle auf, wie das Netzwerk in der Schweiz die Ideen des verantwortlichen und nachhaltigen Wirtschaftens (Corporate Social Responsibility CSR) fördern und unterstützen will. "Die Partnerschaft mit der Bundesverwaltung sei in diesem Prozess sehr wertvoll und hilfreich", betonte Antonio Hautle, Senior Programme Leader des GCNS.

Dr. Ruth E. Blumer Lahner, Head of Regulatory Affairs, Sustainability and Safety, Health, Environment and Quality bei Kolb Distribution Ltd wurde zur neuen Präsidentin des Vorstands GCNS gewählt. Sie übernimmt die Aufgabe von Dr. Bélangère Magarinos-Ruchat, Vice-President Sustainability Partnerships Firmenich. "Ich engagiere mich, damit die zehn UN Global Compact Prinzipien und die Nachhaltigkeitsziele in der Schweiz vorankommen", sagte Ruth E. Blumer Lahner. "Zusammen mit unseren 136 Mitgliedern verfolge ich das Ziel, in der Schweizer Wirtschaft innovative, nachhaltige Aktivitäten zu fördern, die den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft in dieser Welt ermöglichen."

Neu in den Vorstand wurden gewählt: Nollaig Forrest, Vice President Corporate Communications, Firmenich; Kate Cacciatore, Global Head of Sustainability, Edmond de Rothschild Group und James Nicholson, Deputy Head of Corporate Affairs, Trafigura. Sie stossen zu den gegenwärtigen Vorstandsmitgliedern Matthew Kilgarriff, Vicepräsident GCNS, Board and Company Secretary, Richemont; Regina Ammann, Head of Public Policy Schweiz, Syngenta; Christian Frutiger, Deputy Head Global Public Affairs, Nestlé und Caroline Portmann, Vice President Sustainability Affairs, Credit Suisse AG.

Eine alle Sinne umfassende Erfahrung rundete den gelungenen Anlass ab. Die anwesenden Gäste hatten die Gelegenheit, die "Quelle und Seele" von Firmenichs natürlichen Rohstoffen kennen zu lernen. Dazu gehörte auch das Riechen und Schmecken einer breiten Palette exquisiter Rohmaterialien wie Vanilla, Minze, rosa bis orange Blüten, Vetivera und Jasmin.

Firmenich ist die weltweit grösste Privatfirma im Duft- und Parfum-Geschäft. Gegründet 1895 in Genf, Schweiz, hat die Firma viele der weltbekanntesten Parfums und Aromen geschaffen, die von Milliarden von Menschen tagtäglich genossen werden. Firmenichs Passion für Duft und Geschmack ist Kern des Erfolgs. Das Unternehmen ist sowohl berühmt für seine Kreativität und Innovationskraft als auch für sein ausserordentliches Sensorium für neue Konsumententrends. Jährlich werden rund 10% des Umsatzes in Forschung und Entwicklung investiert. Dies widerspiegelt den permanenten Wunsch, die besten Gaben der Natur zu verstehen, um sie für den Menschen nutzbar und zugänglich zu machen. Firmenich erzielte per Juni 2015 einen Jahresumsatz von 3

Milliarden Schweizer Franken. Mehr Informationen über Firmenich unter www.firmenich.com

Das Global Compact Network Switzerland (GCNS) setzt als lokales Netzwerk des UN Global Compact (UNGC) dessen Mission und Ziele lokal in der Schweiz um. Es hilft den Firmen, die zehn UN Global Compact Prinzipien entlang der Wertschöpfungskette zu respektieren und umzusetzen. Weiter unterstützt es die unternehmerische Verantwortung (Corporate Responsibility), das nachhaltige Wirtschaften und die Soziale Unternehmensverantwortung (CSR) seiner Mitglieder. In Zusammenarbeit mit der weltweiten UNGC-Community fördert und unterstützt das GCNS entsprechende Aktivitäten in der Schweiz. Das Netzwerk dient zudem als Bindeglied zwischen den Mitgliedern und dem UN Global Compact Office in New York. Mehr Informationen unter www.globalcompact.ch

Kontakt:

Antonio Hautle, Global Compact Network Switzerland
079 705 92 71
antonio.hautle@globalcompact.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016008/100788806> abgerufen werden.